

Willi Müller

Willi Müller war von 1970 bis 1977 Präsident des 1. FC Kaiserslautern. Unter anderem qualifizierte sich der FCK in seiner Amtszeit erstmals für einen Europapokalwettbewerb.

Willi Müller war von 1970 bis 1977 Präsident des 1. FC Kaiserslautern. In seiner Amtszeit erreichte der FCK zwei DFB-Pokalendspiele (1972 und 1976) und qualifizierte sich 1972 erstmals für den Europapokal. Mit Spielern wie Klaus Topmöller, Ronnie Hellström oder Hans-Peter Briegel gelang es den Roten Teufeln in dieser Zeit zudem, langjährige Leistungsträger zu verpflichten. Unter seiner Leitung gründete der FCK darüber hinaus eine der ersten Frauenfußballabteilungen in einem deutschen Profiverein. Für seine Verdienste um den FCK wurde Müller mit der goldenen Vereinsnadel und dem goldenen Ehrenring ausgezeichnet.